



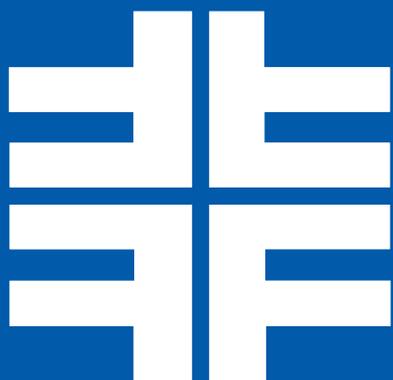
Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V.



TUS- report

156

VEREINSMITTEILUNGEN
Juni 2019



Platzanlage und Vereinsheim

Karlsruhe-Rüppurr
Steinmannstraße 1
76199 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 88 45 01
E-Mail: info@tus-rueppurr.de



ANZEIGE



Was steht Wo?

Orientierungslauf	Seite 10 – 11	Leichtathletik	Seite 18 – 22
Handball	Seite 12	Seniorenstammtisch	Seite 23
Faustball	Seite 13	Volleyball	Seite 24 – 29
Jugendarbeit	Seite 14 – 15	Tennis	Seite 30 – 38
Jugendarbeit	Seite 16 – 17	Montagsturner	Seite 39 – 40

Bitte beachten Sie das beigeheftete Sportprogramm für den SOMMER 2019

Herausgeber:

Turn- und Sportverein 1874 Ruppurr e. V., Steinmannstraße 1, Karlsruhe-Ruppurr

Postanschrift: Postfach 510502 Telefon: (07 21) 88 45 01

76193 Karlsruhe E-Mail: info@tus-rueppurr.de

Web: www.tus-rueppurr.de

Facebook: www.facebook.com/TUSRueppurr

Vereinsgaststätte und Kegelbahn: Steinmannstraße 1 | Telefon: (07 21) 88 87 70

Sprechzeiten der Geschäftsstelle: Jeden 1. + 3. Donnerstag, 19.00 – 19.30 Uhr

Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe | BLZ 66190000 | Konto 33004605

BIC GENODE61KA1 | IBAN DE24 6619 0000 0033 0046 05

Redaktion und Gestaltung: Pia Greß | Telefon: (07 21) 14 54 02 06

Anzeigen: Jürgen Blenk | Telefon: (07 21) 88 84 77

Korrektur: Gerhild Wüster

E-Mail-Adresse für Beiträge im TUS-report: tus.redaktion@gmail.com oder

tus-report@tus-rueppurr.de

Erscheinungsdatum: März, Juni, September, Dezember | Auflage: 1.000

Redaktionsschluss: ist für die nächste Ausgabe des TUS-reports der **15. 07. 2019**

Zuschriften bitte an die Redaktionsmitglieder. Diese Ausgabe des TUS-reports wurde mit InDesign am Vereinscomputer erstellt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. **Unser Verein wird ehrenamtlich geführt.**

Ohne uns läuft nichts:

TEAM. DIE EHRENAMTLICHEN.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2019

RÜCKBLICK

Die Jahreshauptversammlung 2019 des TUS Rüppurr fand am 28. März im Vereinshaus statt.

Zu Beginn ehrte der Vorstand 17 Mitglieder, die auf eine 25- oder 40-jährige Zugehörigkeit zurückblicken konnten. Die Vereinsvorsitzenden Peter Müssig, Hans-Jürgen Heckenhauer und Thomas Greß überreichten ihnen die silberne oder die goldene Vereinsnadel. Die Ehrenmitgliedschaft erhielten Helmut Morstatt, Armin Walter und Rolf Zurhold, weil sie dem Verein seit 50 Jahren angehören. Ihnen allen galt der anerkennende Beifall der Mitgliederversammlung.

Im weiteren Verlauf erstattete der Vorstandsvorsitzende Peter Müssig den Jahresbericht. Zuerst dankte er den Vorstandsmitgliedern, Übungs- und Abteilungsleitern und den vielen Helfern, ohne deren Einsatz das vielfältige Angebot unseres Sportvereins nicht denk-

bar ist. Er teilte mit, dass der Verein zur weiteren Umsetzung der Regelungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes als Datenschutzbeauftragten Herrn Sebastian Brümmer gewinnen konnte.

Der Mitgliederbestand ist – und das sei ein erfreuliches Detail – im Jahr 2018 gestiegen. Zum Jahresende lag dieser bei 1.396 und damit habe der TUS rund 30 Mitglieder mehr als im Vorjahr. Bei den Erwachsenen gab es 71 und bei den Jugendlichen 87 Neueintritte; 67 Erwachsene und 60 Jugendliche traten aus dem Verein aus. Es sei auch erfreulich, dass in allen Abteilungen die Nachwuchsarbeit einen bedeutenden Stellenwert einnimmt, so beispielsweise in der Tennisabteilung, bei den Leichtathleten, beim Volleyball und den Turnerinnen. Durch das Mutter-, Vater- und Kindtur-



Einblick in die Jahreshauptversammlung des TUS Rüppurr 2019.



nen wurde und wird bei Kindern im Alter zwischen zwei und drei Jahren die Freude an Bewegung gefördert. In der Altersgruppe 7 – 14 Jahre habe der Verein einen Bestand von 255 Kindern zu verzeichnen. Das lasse insgesamt darauf hoffen, dass in diesem Jahr die Grenze von 1.400 Mitgliedern überschritten werden könne.

Der Vorstandsvorsitzende berichtete weiter, was in den Abteilungen im Jahr 2018 von Bedeutung war und hob lobend sowohl die dort erzielten sportlichen Leistungen und Erfolge als auch die sonstigen das Vereinsleben prägenden Ereignisse und Veranstaltungen hervor. Im Anschluss erläuterte der Kassenwart Peter Oster mit einer optischen Präsentation die einzelnen finanziellen Ergebnisse bei den Einnahmen und Ausgaben einschließlich der getätigten Investitionen und Rücklagen. Der Kassenbericht ergab, dass die Haushaltsvorgaben für das Jahr 2018 eingehalten wurden und der TUS in finanzieller Hinsicht gut auf-

gestellt ist. Nach dem Bericht der Revisoren erfolgte durch die Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstands. Ein Schwerpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung war die Wiederwahl von einigen Vorstandsmitgliedern. Der stellvertretende Vorsitzende Thomas Greß, der Kassenwart Peter Oster und die Spielwartin Andrea Rosemeier sowie Pia Greß als Pressewartin und als Beisitzer Michael Greß und Daniel Weber wurden in ihren Ämtern bestätigt und von der Mitgliederversammlung für die satzungsgemäße Dauer von zwei Jahren jeweils einstimmig wieder gewählt. Abschließend genehmigte die Versammlung den vom Vorstand ebenfalls anhand einer Präsentation näher dargelegten und erläuterten Haushaltsplan für das Jahr 2019.

Nach dem offiziellen Teil nutzten viele Teilnehmer in der Vereinsgaststätte »Beim Griechen« noch die Gelegenheit zu Gesprächen und zum Austausch von Neuigkeiten und Erinnerungen.

VORSTELLUNG

Liebe Vereinsmitglieder,

seit dem 1. März 2019 bin ich Datenschutzbeauftragter des TUS Rüppurr. Das bedeutet, ich berate und unterstütze den Verein beim Schutz personenbezogener Daten: Vom Klemmbrett bis zur Mitgliederverwaltung, vom Aushang bis zur Internetseite.

Mein Hauptanliegen ist es, für den Datenschutz zu sensibilisieren und den Schutz der personenbezogenen Daten zu verbessern und zu kontrollieren. Personenbezogenen Daten kommen in der Vereinsarbeit in einer Vielzahl vor, beispielsweise bei Aufnahmeanträgen, in Wettkampf- und Ergebnislisten, und auch Abbildungen zählen dazu. Der Vorstand hat hierzu bereits wichtige Punkte im Zuge der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) umgesetzt. Ich freue mich auf diese Aufgabe und über das entgegengebrachte Vertrauen. Kommen Sie mit Ihren Anliegen und Fragen gerne auf mich zu!

Kurz noch zu meinen personenbezogenen Daten: Ich bin selbstständiger Webentwickler, verheiratet und habe zwei Söhne, die begeistert das Angebot des TUS Rüppurr nutzen.

Sebastian Brümmer | E-Mail: datenschutz@tus-rueppurr.de



Anzeige

ANZEIGE

ANZEIGE

Karlsruher Sportlerehrung 2019

Bei der Sportlerehrung der Stadt Karlsruhe am 11. April 2019 im Südwerk Bürgerzentrum Südstadt wurden an erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2018 durch Sportbürgermeister Dr. Martin Lenz und die stellvertretende Leiterin des Schul- und Sportamts Karlsruhe Silke Hinken die Medaillen für besondere sportliche Leistungen verliehen.

Geehrt wurden Sportlerinnen und Sportler ab 16 Jahren für folgende besondere sportliche Leistungen:

- Weltrekordinhaberinnen und -inhaber,
- Teilnahme an Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen,
- 1. bis 6. Platz bei Europameisterschaften,
- 1. bis 3. Platz bei Deutschen Meisterschaften,
- 1. bis 3. Platz bei Deutschen Pokalmeisterschaften,
- 1. bis 3. Platz bei einer Universiade,
- 1. Platz bei einer Juniorinnen- und Juniorenweltmeisterschaft,
- 1. Platz bei einer Juniorinnen- und Junioreuropameisterschaft.

Bürgermeister Lenz hieß alle anwesenden Sportlerinnen und Sportler willkommen und betonte die große Vielfalt der vertretenen Sportarten. Mit ihren

Erfolgen hätten die Meisterschaftsteilnehmer und Medaillengewinner den guten Namen der Sportstadt Karlsruhe in die Republik und die Welt getragen. Er wies aber auch darauf hin, dass dafür viel Training und Disziplin erforderlich ist. Eingebettet in die Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler war die Verleihung der Medaille für besondere Verdienste um den Sport für Monika Reinbold vom SV Beiertheim und Michael Obreiter von der Sportkreisjugend Karlsruhe.

Aufgelockert wurden die Ehrungen durch beeindruckende Show-Einlagen der Tänzerinnen »Musical Emotion« vom TV Knielingen und die amtierenden Deutschen Salsa Meistern Oliver Chimbo & Julia Pöschel vom TSC Astoria. Von den 286 zu ehrenden Sportlerinnen und Sportlern aus 39 Sportarten waren 169 erschienen, um auf der Bühne die Medaillen und Urkunden mit Nennung der Leistungen übergeben zu bekommen.

Geehrt wurden folgende Mitglieder des TUS Rüppurr für ihre Leistungen im Jahr 2018:

- ▶ **Deutscher Meistertitel im Turn(er)gruppenwettbewerb TGM (Senioren 30+)**
Pia Sauer, Katrin Vedder, Sabine Gaißer, Christine Keller, Christine Lauinger, Sarah Herpertz, Katja Hoffmann, Fabienne Wrobel, Saskia Wendl
- ▶ **Deutscher Hochschulmeister im Orientierungslauf (Herren)**
Erik Döhler
- ▶ **2. Platz Deutsche Meisterschaften Mitteldistanz, Orientierungslauf (H 60),**
- ▶ **2. Platz Deutsche Meisterschaften Langdistanz, Mountainbike Orienteering (M 60)**
Bernd Döhler
- ▶ **3. Platz Deutsche Meisterschaften Langdistanz, Mountainbike Orienteering (W 50)**
Uta Spehr

Wir gratulieren allen ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportlern des TUS Rüppurr zu dieser Ehrung.

Andrea Rosemeier



Das TUS-Meister-Team im TGM mit ihrer Trainerin Ute Backes-Haag.



Die TUS-Sportler Uta Spehr und Bernd Döhler der Orienteering-Sportarten.

Orientierungslauf (OL)

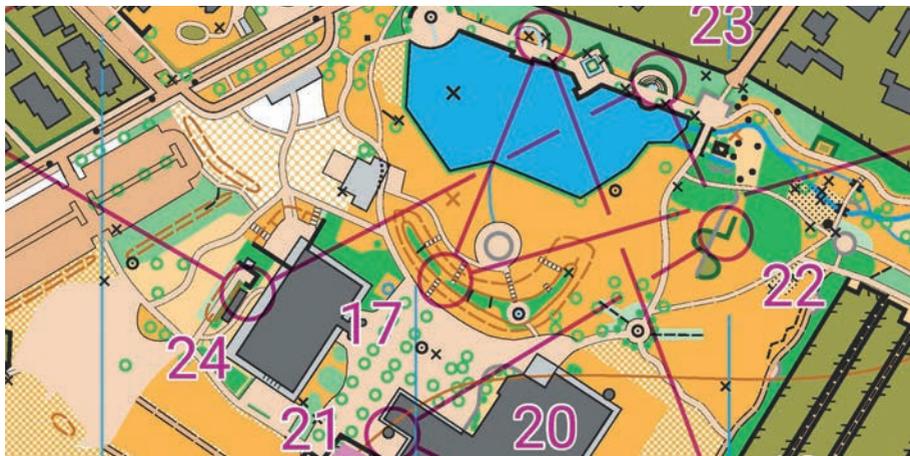
Leiterin: Andrea Rosemeier | Telefon: (07 21) 86 51 33

Aktuelle News und Mitteilungen zum Orientierungslauf finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/orientierungslauf

1. Landesranglistenlauf 2019 im Orientierungslauf

Zum zweiten Mal nach 2017 veranstalteten die Orientierungsläufer des TUS Rüppurr am 30. März 2019 mit Unterstützung der Fußballjugend des SSV Ettlingen einen Landesranglistenlauf in Ettlingen. Neu war für alle das Wettkampfformat »Langsprint«. Was im Orientierungslauf »Sprint« genannt wird, würde in der Leichtathletik hinsichtlich der Streckenlänge bereits zur Langstrecke gehören, da die von den Wettkämpfern zu absolvierenden Strecken zwischen 2 km (Altersklasse bis 12 Jahre) und 8 km (Altersklasse männlich ab 19 Jahre) lang waren. Der Unterschied zum

klassischen Orientierungslauf ist, dass in urbanem Gelände (Stadt, Park) nach einer Karte im Maßstab 1:5 000 gelaufen wird und dadurch das Lauftempo deutlich höher ist als beim Querlaufen im Wald. Dafür wurde die vorhandene Karte von Ettlingen überarbeitet und nach Osten Richtung St. Augustinusheim und Kreuzelberg erweitert. Dies hatte zur Folge, dass bis auf die Kinderklassen den Läufern am Start eine ungewöhnlich große Karte im DIN A3 Format ausgehändigt wurde. In der Wettkampfvorbereitung mussten neben der Überarbeitung und Erweiterung der Karte für die 26 aus-



Kartenausschnitt der Kategorie H19



► **Unser Jüngster Emil Prolingheuer (8 Jahre, H 12)**

Ranglistenpunkte kämpften, konnten zahlreiche Teilnehmer am Kinder-Orientierungslauf oder der Anfängerbahn den Orientierungslauf kennenlernen. Die TGW/TGM-Mannschaften des TUS konnten den Wettkampf mit einer eigenen Strecke als Training nutzen. Nach einer Stärkung am Kuchenbuffet der Fußballabteilung des SSV Ettlingen wurden bei der Siegerehrung allen Teilnehmern in den Schülerklassen eine Urkunde und den Siegern ein kleiner Preis übergeben. Auch dieses Mal gab es nach dem Lauf eine böse Überraschung, indem eine elektronische Kontrollstation nicht mehr auffindbar war. Doch einige Aushänge in der Nähe des Postenstandortes mit einem ausgelobten Finderlohn von 10 € brachten sie wieder zum Vorschein, so dass die Zufriedenheit der Organisatoren über den Erfolg des Wettkampfes nicht getrübt wurde. **Bernd Döhler**

geschriebenen Kategorien acht verschieden lange Bahnen entworfen und 50 Postenstandorte überprüft werden, wofür erstmalig Markus Prolingheuer verantwortlich war. Die Abstimmungen mit der Stadt Ettlingen, dem SSV Ettlingen, dem St. Augustinusheim und den Forstbehörden erforderten von Frank Lösel viel Überzeugungsarbeit. Doch auch viele andere der 20 Organisatoren hatten in der Vorbereitung mit ihrem umfangreichen Engagement einen großen Anteil am Gelingen der Veranstaltung. Am Wettkampftag wurden die ca. 150 Wettkämpfer durch sommerliches Wetter für ihre teilweise weite Anreise belohnt. Vom TUS gingen sechs Nachwuchssportler in den Schülerklassen an den Start, wobei Marika Prolingheuer mit dem zweiten Platz in der Altersklasse D 12 das beste Ergebnis für den TUS erreichte. Neben den Läufern, die um



Familienport Orientierungslauf ◀

Handball

Zur Zeit weder Training noch Spielbetrieb

Aktuelle News und Mitteilungen der Handball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/handball

Abschied

Vom TUS-Handball liegen bedauerlicherweise keine guten Neuigkeiten vor. Aufgrund vieler negativer Faktoren sehen wir uns außerstande, die Handballspielgemeinschaft mit unseren Bulacher Freunden weiterzuführen. Diese ist zum Ende dieser Saison aufgekündigt.

Was sind diese negativen Faktoren? Es ist nicht ein einziger Grund, sondern ein ganzer Cocktail von Gründen, der zur Auflösung der Handballspielgemeinschaft beiträgt. Beispielfhaft dafür möchte ich die völlig insuffiziente Hallensituation in Karlsruhe aufführen. Wenn sogenannte »Heimspiele« sich über den ganzen Stadtkreis verteilen, kann keine Gemeinschaft und Anhängerschaft entstehen. Auf Dauer bedeutet das die Auflösung. Des Weiteren haben wir ein personelles Problem sowohl bei Handballinteressierten für die Abteilungsarbeit als auch bei der Gewinnung von Nachwuchs. Hier besteht ein direkter Kausalzusammenhang zur Hallensituation. Die verbliebenen restlichen Getreuen der HSG sind aufgrund der fehlenden Unterstützung in einer Situation, wo es einfach zu viel wird. Wenn wenige Schultern immer mehr tragen müssen, kollabiert irgendwann das System. Dieser Zeitpunkt ist jetzt erreicht.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei unseren Partnern und mittlerweile Freunden vom TSV Bulach bedanken, mit denen die Zusammenarbeit immer sehr kollegial und sportlich fair ablief. Es war eine tolle Erfahrung, wofür ich danke und auch dankbar bin. Leider gibt es kein Happy End.

Auch wenn faktisch der Handball beim TUS Rüppurr nicht mehr existent ist, möchte ich doch meiner Hoffnung Ausdruck verleihen, dass irgendwann handballbegeisterte TUSler den Handball-Sport wieder reanimieren. Wann auch immer!

Mit freundlichen sportlichen Grüßen
Dr. Thomas Greß



Faustball

Abteilungsleiter: Siegbert Kessel | Telefon: (07 21) 89 17 01

Aktuelle News und Mitteilungen der Faustball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/faustball

Angriff und Abwehr müssen stimmen

Faustball gehört bekanntlich zu den sogenannten Rückschlag-Sportarten. Wesensmerkmal dabei ist, dass Angriff- und Abwehrmöglichkeiten im Verhältnis zueinander ausgewogen sind. Zwar hat der jeweilige Schlagmann (Angriffsspieler) auf den ersten Blick eine dominante Position, bei genauem Hinsehen ist er jedoch von seinen Mitspielern in der Abwehr und von seinem jeweiligen Zuspieler unstrittig abhängig. Denn nur dann, wenn die Hinterspieler die vom Gegner geschlagenen Bälle erreichen und der Zuspieler gute Leinenbälle servieren kann, vermag der Angriffsspieler effektiv zu agieren. Beim TUS-Faustball wird diese Ausgewogenheit oftmals erreicht, zumal die Leinenspieler, wenn der Gegner die von ihnen geschlagenen Bälle aufnehmen kann, sich dann unmittelbar auch als Abwehrspieler bewähren müssen.

Bleibt der Ball durch beiderseits gute Abwehrleistungen längere Zeit im Spiel und werden vermeintlich noch so raffinierte Angriffe von der aufmerksamen gegnerischen Mannschaft pariert, dann dröhnt der lautstarke Ruf von Gerrit Meyer euphorisch durch die Halle: »Das ist Faustball!« Zu berücksichtigen ist, dass die Enge der Halle einen seitli-

chen und hinteren Auslauf verhindert. Durch ein gutes Stellungsspiel kann dieses Manko zuweilen erfolgreich ausgeglichen werden. Wäre die Turnhalle des Max-Planck-Gymnasiums eine reine Ballspielhalle mit versenkbaren Basketballkörben, dann würde beim TUS-Faustball der Spielfluss oftmals weniger unterbrochen. Denn herabhängende Kletterseile und die in beiden Spielfeldhälften hineinragenden Basketballkörbe unterbrechen hin und wieder jäh das Spielgeschehen. Deshalb versucht mancher Abwehrspieler, den ankommenden Ball listig an dem bedrohlichen Basketballkorb vorbeizuspielen.

All dies hört sich möglicherweise komplizierter an, als es wirklich ist. Denn bisher hat sich jeder Neuankömmling schnell auf die gegebenen Hallenverhältnisse eingestellt. Neue Interessenten sind nach wie vor herzlich willkommen, da immer wieder bisherige Mitspieler aus Alters- bzw. Gesundheitsgründen ausfallen. Und glaubt es: Faustball beim TUS macht wirklich Spaß!

G. Ho.

Jugendarbeit

Jugendleiterin: Hannah Reuter | E-Mail: reuter.hannah@web.de

Aktuelle News und Mitteilungen finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de

Bericht zum Kinderfasching

Am 23. Februar 2019 fand die erste Kinderfaschingsfeier des TUS Rüppurr statt. Punkt 15 Uhr füllte sich der Raum mit etwa 36 Kindern und dann ging es auch schon los.

Wir spielten viele lustige Spiele wie »Salzbrezeln – schnappen«, den Klassiker, den Zeitungstanz, Watteputzen, Limbo, einen Luftballontanz und vieles mehr. Begleitet wurden wir von fetziger Faschingsmusik. Außerdem gab es ein vielseitiges Buffet. Nach zwei Stunden Party, Spiel und Spaß waren dann alle

ziemlich k.o., einige Luftballons kaputt, die Luftschlangen überall und das Buffet geplündert. Ich danke unseren zwei Helfern, Carla Seidel und Philipp Reuter, für Euren Einsatz. Besonders möchte ich mich bei Julia Stahl bedanken, die mir bei allem tatkräftig geholfen hat. Es war wirklich eine super Zusammenarbeit, auch mit allen weiteren Helfern, und eine tolle Veranstaltung auch Dank der Kinder. Bis nächstes Jahr.

Eure Jugendleiterin, Hannah Reuter



Die Kinder bei lustigen Spielen



Helau!

Anzeige

ANZEIGE

Boule

Abteilungsleiterin: Virginia Stängle | Telefon: (07 21) 40 47 59
Stellv. Abteilungsleiter: Gerhard Menkhaus
Website und Report: Reinhard Vollmannshäuser, Gaby Ehrle

Aktuelle News und Mitteilungen der Boule-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/boule

Vorbereitungsspiele für die Ligasaison

Im Februar fanden die ersten Testspiele statt. Die Bezirksligamannschaft und die Kreisligamannschaft traten gegen den FV Grünwinkel und den BC Eggenstein an. Die Bezirksliga konnte bei beiden Begegnungen einen deutlichen Sieg verbuchen, was natürlich Hoffnung auf ein gutes spielerisches Ergebnis bei den kommenden Ligaspielen macht. Die Kreisliga hat sich wacker geschlagen, aber beide Spiele zum Teil knapp verloren.

März 2019: Start in die Ligasaison 2019

Die Hardtliga hat ihr erstes Auswärtsspiel gegen Sandweier mit 3:2 bei strömendem Regen gewonnen!



Anzeige

ANZEIGE



Gruppenbild der Mannschaft bei der Bezirksliga

Bezirksliga-Ergebnis: Beide Begegnungen gewonnen!

Austragungsort für die Bezirksliga war Graben-Neudorf. Die erste Mannschaft hatte einen guten Start in die neue Ligasaison und konnte bei beiden Begegnungen einen Sieg erringen. Erster Gegner war der BfA Ötisheim 3.

Noch nicht ganz gelöst konnten wir immerhin ein Ergebnis von 3:2 erzielen. Beim zweiten Gegner, dem BC Eisingen, waren wir schon lockerer und haben mit einem deutlichen Punktevorsprung von

4:1 gewonnen. Ein in jeder Hinsicht sonniger Tag, der vom Geklapper und Herumgeflatter der dort ansässigen Störche aufgeheitert wurde. Die Stimmung war gut, die Gegner angenehm und natürlich hat auch der Erfolg den Tag zu einem besonderen gemacht. Obwohl wir noch nicht in Höchstform spielten, haben wir uns den Tabellenplatz Nr. 1 (zumindest für den ersten Spieltag) gesichert!

Kreisliga-Ergebnis: Beide Begegnungen verloren!

Austragungsort für die Kreisliga war Ubstadt-Weiher. Die Kreisliga hatte einen nicht ganz so guten Start. Erster Gegner Pfinztal 2 hatte leider die besseren Argumente und so unterlag die Kreisliga mit 1:4. Beim nächsten Geg-

ner, dem TV Ersingen 1 lief es etwas besser, auch wenn es nicht zum Sieg reichte, aber immerhin zu einem 2:3. Insgesamt sind wir zufrieden mit den Ergebnissen und freuen uns auf die nächsten Spieltage.

Leichtathletik

Abteilungsleiter: Thomas Stahl | Telefon: (07 21) 88 62 19

Dr. Jutta Dresch | Telefon: (07 21) 88 89 57

Übungsleiter: Luis Betschwar, Ralf Borowski, Emelie Kadelke, Felix Leuser, Sibylle Leuser, Deborah Mayer, Volker Meier

Aktuelle News und Mitteilungen der Leichtathletik-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/leichtathletik



Die 15-km-Läufer auf der Strecke.

16. Reißnertlauf

Obwohl es eigentlich nicht danach aussah, wurden wir für das Schneechaos im vergangenen Jahr voll entschädigt: In einer von Regen und heftigem Sturm geprägten Woche tat sich am Sonntagmorgen genau für die Veranstaltungszeit über Rüppurr ein Sonnenfenster auf, und auch der Wind hielt sich in Grenzen. So konnte am 17. März der 16. Reißnertlauf bei vorfrühlingshafter Witterung, also unter den besten Bedingungen, stattfinden. Dies sorgte von vorne herein für gute Stimmung. Einer der von nah und fern angereisten Teilnehmer kommentierte im Anmeldeportal: „Bisher mein schönster Lauf, tolle Strecke und wunderschöne Natur.“ Ohne die ehrenamtlichen Helfer*innen wäre diese erfolgreiche Veranstaltung nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank an alle, die diesen gelungenen Reißnertlauf mitorganisiert haben!

Der 16. Reißnertlauf war der erfolgreiche Auftakt für die neue Laufserie des RegioCups Karlsruhe, für die sich sechs Laufveranstalter aus dem Stadt- und Landkreis zusammengeschlossen haben. 555 Finisher erreichten nach 15 km oder

5 km das Ziel auf unserer Aschenbahn. Darunter waren allein 61 Mitglieder des TUS Rüppurr, was zeigt, dass diese Laufveranstaltung nicht nur für die Leichtathletik-Abteilung, sondern für den ganzen Verein besondere Bedeutung hat. So

Anzeige

ANZEIGE

waren vom Turngruppenwettbewerb zwölf Läufer*innen dabei. Kim Becker vom TGW gewann die 5-km-Strecke der U16 in tollen 25:34.

Gesamtsieger des 15-km-Laufs wurde der amtierende Deutsche Meister im 10-km-Straßenlauf Jannik Arbogast von der LGR Karlsruhe, der das Ziel in 51:45 erreichte. Ein herausragendes Ergebnis erzielte Florian Scholl vom TUS Rüppurr Laufftreff, der in 52:21 Zweiter wurde und damit den zweiten Läufer der LGR Karlsruhe Lucas Bittigkoffer, der 53:00 lief, deutlich auf den 3. Platz verwies. Den 6. Platz des Gesamtklassesments erreichte Tobias Scholl vom TUS Rüppurr Laufftreff in 56:17. Bei den Frauen siegte über 15 km Sophia Kaiser von der LGR Karlsruhe in 57:22. Beim 5-km-Lauf waren bei den Männern Holger Körner (LGR Karlsruhe; 16:01) und bei den Frauen Amelie Svensson (LGR Karlsruhe; 18:41) die Gesamtsieger. Mitglieder des TUS Rüppurr Laufftreffs erzielten im 15-km-Lauf tolle Ergebnisse: Florian und Tobias Scholl

machten bei den M35 den Doppelsieg perfekt. Bei den Frauen W35 belegte Johanna Katzenberger in 1:11:36 den 2. Platz vor Katharina Wagner-Emden, die in 1:12:22 den 3. Platz erreichte. Tanja Tücking siegte bei den Frauen W45 in 1:08:36 – und kam dabei als insgesamt siebte Frau ins Ziel. Auch die Jugend der Leichtathletik-Abteilung des TUS Rüppurr war beim diesjährigen Reißnertlauf auf der 5-km-Strecke überaus erfolgreich: Bei der männlichen U10 siegte Lewin Mörmann in 26:54. Bei der weiblichen Jugend U10 belegten Ida Lempart

Siegerehrung für Tobias und Florian Scholl.





Getränkerausgabe im Zielbereich.

und Amelie Köllner fast zeitgleich in 34:25 und 34:26 die Plätze drei und vier. Bei der männlichen Jugend U12 belegten die jungen TUS-Läufer die Plätze zwei bis fünf in folgender Reihenfolge: Tim-Jesper Steffens (23:17), Janne Mörmann (23:49), Anton Meier (25:07) und Moritz Richter (27:45); Hendrik Altenhöfer wurde Siebter (29:24). Bei der weiblichen Jugend U12 belegten die Läuferinnen vom TUS Rüppurr Fritzi Flury (23:38), Karla Rothe (25:50), Paula Deimel (26:51) und Jule Wickenhäuser (27:05) ebenfalls die

Plätze zwei bis fünf. Pauline Höhn (26:53) war die Siegerin in der weiblichen Jugend U14. Bei der männlichen Jugend U16 siegte Florian Gradwohl (19:53), dritter wurde Jonatan Neukirch (22:47). Gratulation an alle jungen Läufer*innen für diese guten Leistungen! Florian Gradwohl hatte schon beim Jugend-Meeting am 30. Januar in der dm-Arena seine gute Form unter Beweis gestellt. Dort war er beim Lauf über 800m in persönlicher Bestzeit von 2:29:2 erfolgreich gewesen.

Am Sonntag, dem 7. April 2019, waren die Leichtathleten gleich auf drei Wettkämpfen vertreten:

7. April: Kreismeisterschaften

In Durmersheim fanden die Landesoffenen Kreismeisterschaften Langstrecke statt, an der vom TUS Rüppurr die Mittelstrecken-Gruppe von Ralf Borowski teilnahm. Die Altersklasse W11 lief die

800m-Strecke. Karls Rothe erreichte in 3:00:7 den tollen 3. Platz. Im selben Lauf wurde Paula Deimel in 3:11:6 Zehnte und Jule Wickenhäuser kam in 3:15:6 min auf Platz 15.

7. April: (Halb-)Marathon in Freiburg

Eine Gruppe des Lauftreffs startete am 7. April in Freiburg. Ben Rogge (M 45) lief den Marathon in 3:50:54, unterbot damit die magische Grenze von vier Stunden deutlich. Den Halbmarathon liefen Rai-

ner Dolde (M 60; 1:38:08), der in seiner Altersklasse 29. von 214 Startern wurde, und Ivonne Winterle (W 40; 1:56:01). Im Rahmen des Freiburger Marathons fanden die diesjährigen Deutschen Meister-



Beim Freiburger (Halb-)Marathon.

schaften im Halbmarathon statt. Tobias Scholl nahm an diesem nationalen Wettbewerb teil und kam in der Altersklasse M 35 auf den hervorragenden 15. Platz. Dabei steigerte er seine persönliche Best-

zeit sehr deutlich auf grandiose 1:18:45. In der Altersklassen-Gesamtwertung des Freiburg Halbmarathons kam er auf den 21. Platz von 523 Finishern. Herzliche Gratulation, Tobias!

7. April: Halbmarathon in Berlin

Elf vom Lauftreff nahmen den am 7. April stattfindenden Halbmarathon in Berlin zum Anlass für ein gemeinsames verlängertes Wochenende in der Hauptstadt mit viel Sport, viel Spaß und frühlingshaftem Wetter. Die Laufstrecke führte an zahlreichen touristischen Highlights vorbei: Start war bei der Siegestsäule, dann ging es zum Charlottenburger Schloss, zurück über den Kurfürstendamm zum Potsdamer Platz und dann über Checkpoint Charlie auf die Straße Unter den Linden und schließlich – für alle der emotionale Höhepunkt – durch das Brandenburger Tor hindurch, hinter dem das Ziel lag.

Schnellste des TUS Rüppurr Lauftreffs war Tanja Tücking (W45; 1:36:49). Diese hervorragende Leistung bedeutete den 26. Platz unter 1.454 Finishern in der Altersklasse W45. Ganz hervor-

gend liefen auch Frank Bohlander (M50; 1:38:47), Johanna Katzenberger (W35; 1:41:50), Tobias Kotulla (M45; 1:43,41), Patricia Becker (W40; 1:46:47), Andreas Hülshager (M 45; 1:46:58), Dirk Merz (M50; 1:50:32) und Andrea Lany (W40; 1:58:44).



Beim Berliner Halbmarathon. ◀

Plogging

Anstatt nach den langen Strecken vom Vortag nur locker auszulaufen, gab es für den Lauftreff am 8. April 2019 ein Plogging, zu dem Förster und Lauftreff-Mitglied Bernd Struck eingeladen hatte. Plogging ist eine Mischung aus »plocka up« (schwedisch für »auflesen«) und »jogging« fürs ausdauernde

Laufen. Bei einer Laufrunde durch den Oberwald wurden etliche Müllsäcke mit achtlos weggeworfenem Unrat gefüllt und damit im Rahmen der Karlsruher »Dreck-weg-Wochen« der ordentlichen Entsorgung zugeführt – ganz im Sinne des gemeinnützigen Charakters des TUS Rüppurr.

Terminankündigung: Vereinssportfest am 9. Juli

Bitte folgenden Termin vormerken:

Das diesjährige Leichtathletik-Vereinssportfest der Kinder, Schüler und Jugendlichen findet am Dienstag, dem 9. Juli 2019 ab 17:00 Uhr auf der Platz-

anlage statt. Im Anschluss daran veranstalten wir für alle Mitglieder der Leichtathletik-Abteilung das diesjährige Abteilungsfest. **Jutta Dresch**

Anzeige

ANZEIGE

Der Seniorenstammtisch

Organisatoren: Inge und Bumsel Kolb

Aktuelle News und Mitteilungen vom Seniorenstammtisch finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de

Der Seniorenstammtisch / Ausflug

Nachdem wir im letzten Jahr feststellen mussten, dass eine frisch angelegte Gartenschau bei großer Hitze nicht so der Renner war, wenden wir uns in diesem Jahr wieder etwas länger Gewachsenem zu. Unser Ziel ist in diesem Jahr: Das Blühende Barock in Ludwigsburg.

Da im August der zweite Donnerstag auf einen Feiertag fällt, können wir den Theaterfreunden und Montagsturnern Mittwoch, den 14. August 2019 anbieten, um sich uns anzuschließen.

Wie gewohnt werden wir um 9.30 Uhr am Parkplatz bei der Polizei starten. Das

Eintrittsgeld von 8 € werden wir wieder im Bus einsammeln. Für die Verpflichtung werden wir bestimmt in einem der vier Gastronomiebetriebe etwas Wohlschmeckendes finden. Die Rückfahrt ist auf 16 Uhr geplant, sodass jeder ausreichend Zeit hat, den großzügig angelegten Park zu genießen. Für die Vereinsmitglieder übernimmt auch in diesem Jahr der TUS Rüppurr die Kosten der Busfahrt.

Wir freuen uns auf Eure zahlreiche Anmeldung und freuen uns jetzt schon auf einen schönen Tag. **Inge und Bumsel**

ANMELDEFORMULAR

Ich / Wir heiße / n: _____

und nehme/n gerne am Ausflug teil.

Telefonnummer: _____

Die Anmeldung ist spätestens bis 1. August 2019 abzugeben bei:

Inge und Bumsel Kolb

Ostendorfstraße 8 oder Telefon: (07 21) 88 11 62 oder

E-Mail: ig.kolb@gmx.de oder beim Stammtisch!

Volleyball

Abteilungsleiter: Stefan Wachsmann

Stellvertreter: Daniel Weber | Telefon: (01 72) 9 58 85 35

Beachwart: Philip Maser | Telefon: (01 76) 91 35 73 07

Übungsleiter: Ralf Wefeld, Daniel Weber, Eduard Schulz, Nadine Kernchen, Ana Skrenkovic, Benedikt Prunsche, Mario Graetz, Hilla Brügge, Marilena Kammerer, Yvonne Krepper, Alexia Wurth, Monika Stumpe, Julia Thomas, Philip Maser, Michael Förderer, Martina Saltuklar

Aktuelle News und Mitteilungen der Volleyball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/volleyball oder www.volleyball-rueppurr.de

Aus gegebenem Anlass beginnen wir den Bericht aus der Volleyballabteilung ohne Einleitung und Erwärmung mit einer sensationellen Meldung:

Die Spielerinnen unserer **DamenPlus** haben sich mit einer bärenstarken Leistung und einem Quäntchen Glück für die

Deutsche Seniorenmeisterschaft qualifiziert. Chapeau und herzlichen Glückwunsch! Die Endrunde in Form eines großen zweitägigen Turniers, an dem alle Altersklassen der Damen und Herren teilnehmen, findet am 8. und 9. Juni 2019 in Minden statt.

Zusammenfassung einer guten Saison

Die Volleyballabteilung des TUS funktioniert gut und das nicht erst seit gestern! Entgegen des Trends in vielen Sportarten steigt die Mitgliederzahl langsam aber stetig und es zeigt sich immer wieder, dass jeder, der Interesse am Volleyball hat, auch einen Platz in unseren Teams finden kann. Diesem Sportsgeist konnte auch der »Bruch« mit dem SSV Ettligen keinen Schaden zufügen. Nach einigen Jahren der erfolgreichen Zusammenarbeit unter dem Dach der »VSG Ettligen/Rüppurr« hatten sich die Verantwortlichen beider Vereine dazu entschlossen, die Spielgemeinschaft aufzu-

lösen. Der eingebrachte Aufwand war am Ende so unausgeglichen, dass einerseits der TUS (der immer den Löwenanteil getragen hat) diesen Aufwand nicht mehr leisten wollte und andererseits die Volleyballer des SSV die mangelnde Unterstützung aus ihrem Verein nicht mehr aushalten wollten. So kam es, dass unser TUS-Funktionär Daniel Weber einige Unterstützer um sich versammelte und den Volleyball Club Ettligen (VCE) gründete. Dieser neue Verein wurde der Partner des TUS Rüppurr und ist das neue Mitglied der »Volleyball Spielgemeinschaft Ettligen/Rüppurr«. All diese Ereignisse



liegen mittlerweile ein gutes Jahr zurück und so können wir heute einen kleinen Rückblick wagen: Auf die erste Saison des VCE und eine weitere erfolgreiche Saison des TUS Rüppurr bzw. der VSG Ettligen/Rüppurr. Erfreulicherweise gibt es dabei auch eine ganze Menge spannender Geschichten von unseren »Kleinen« zu berichten. Dank unserer Jugendkoordinatorin Moni ist unsere Nachwuchsabteilung

inzwischen auf eine beachtliche Größe angewachsen. Von der vorbereitenden Ballschule über die U 12 bis hin zur U 18 sind wir sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungs fast überall vertreten. Manchmal sogar mit zwei Teams pro Altersklasse. Zusammen mit ihren Trainerinnen und Trainern haben unsere Teams an vielen Turnieren teilgenommen und sich gut geschlagen. Besonders hervorheben möchten wir dieses Jahr



U 13 | Mädchen und Jungen

aber die Erfolge, die auch mit Edelmetall belohnt wurden. Silber gab es z. B. für Silja und Lotta bei einem **U 12-Turnier in Mannheim**. Die beiden sind regelmäßig bei diesen Turnieren dabei und konnten ihre gute Leistung nun endlich mal mit einem Platz auf dem Treppchen krönen. Insgesamt haben über 15 Zweierteams an diesem Turnier teilgenommen. Ebenfalls Silber gab es für die U16 Jungs und ihren Trainer Philip. Bei den Meisterschaften des NVV konnten sie sich gegen die Dauerrivalen vom SSC und aus Blankenloch durchsetzen. Nur die Jungs aus Bühl waren noch einen Hauch besser und sicherten sich am Ende den Titel. Aber apropos Titel, es geht noch weiter ... Die **U 14 Mädels** sorgten Anfang April noch für ein dickes Ausrufezeichen zum Saisonabschluss. Sie holten mit ihrer wahrscheinlich besten Saisonleistung den Jugendverbandspokal 2019 in die (leider noch nicht vorhandene) Vitrine der VSG. Zusammen mit ihrer Trai-

nerin Alexia und Co-Trainer Hajo haben sie all die großen Namen und Teams aus Bretten, Sinsheim, Mannheim und Heidelberg bezwungen und sich selbst für eine tolle Saison belohnt.

Nun können wir uns noch den Erwachsenen widmen und beginnen dabei mit den Flaggsschiffen des Vereins, den ersten Mannschaften der **Damen (Oberliga)** und **Herren (Verbandsliga)**. Unsere D1 wollte nach dem Abstieg aus der Regionalliga vor allem bei sich selbst Wiedergutmachung leisten. Mit einer Mini-Siegesserie direkt zu Saisonbeginn konnte man wieder Selbstvertrauen tanken und befreit aufspielen. Der Rest der Saison verlief dann nicht so völlig reibungslos, aber die Leistung stimmte! Mit einem sicheren vierten Platz haben die Mädels alles erreicht, was sie sich vorgenommen hatten, der Abstieg ist vergessen, ein möglicher Abwärtstrend im Keim erstickt. Als einziger Wermutstropfen bleibt der Weggang von Trainer



U 16 | Jungen

Ralf, zu dem die Mannschaft nicht das nötige Vertrauensverhältnis aufbauen konnte. Aber der Posten des »Cheftrainers« wird nicht lange unbesetzt bleiben, dazu vielleicht mehr im nächsten TUS-report ;-).

Ähnlich sicher segelte unsere H1 durch die wilden Gewässer der Verbandsliga. Auch die Herren mussten zunächst den Abstieg aus der Oberliga verdauen, bevor sie sich mit vollem Elan aufmachten in Richtung »Wiederaufstieg«. Leider musste dieser Kurs bereits kurz nach Saisonbeginn korrigiert werden, denn durch einige unnötige Niederlagen verlor man bald den Anschluss an die unmittlere Tabellenspitze. Schlecht lief die Saison deshalb aber nicht. Trainerin Ana gelang es gut, einige Neuzugänge zu integrieren, sodass der Aufstieg vielleicht nächstes Jahr nochmal angepeilt werden kann. Diese Saison beendet das Team auf einem guten vierten Platz, und damit sind alle zufrieden.

Ganz unspektakulär ihr Saisonziel erreicht hat hingegen die **zweite Damenmannschaft (Verbandsliga)**. Nach einem guten Start gab es zwar Anfang 2019 eine deutliche Schwächeperiode, aber der Klassenerhalt war nie wirklich gefährdet, weil die VSG Kleinsteinbach 2 und die SG Ketsch-Brühl ihrerseits recht schnell ans Tabellenende abrutschten und abgeschlagen vom Rest der Liga agierten. Die Damen 2 beendet die Saison im mittleren Tabellendrittel.

Das genaue Gegenteil durchlitt hingegen die **Damen 3 (Landesliga)**! Für die zart besaiteten Leser, die so eine Spannung nur schwer ertragen können, möchte ich – ACHTUNG SPOILER – das Ergebnis vorwegnehmen: Wir mussten den Winter überstehen, aber der Papa der kleinen Drachen hat das Zepter in der Hand behalten. Der Klassenerhalt ist geschafft. Unsere D3 ging mit 9 – in Worten: neun – Niederlagen am Stück in die Saison und konnte sich fortan von ganz

ganz ganz ganz hinten den Kampf um den Tabellen-Thron anschauen. Eine derart unbefriedigende Leistung sorgte leider auch innerhalb des Teams für einige Zerwürfnisse und das, obwohl man aufgrund des Zustandes der Eichelgartenhalle eigentlich schon genug Probleme hatte. Es dauerte bis zum 26. Januar 2019, dass nochmal Hoffnung aufkeimte. Mit einem fulminanten Sieg gegen den KIT SC (den Mitabstiegs-kandidaten) zeigten die Mädels, dass sie Volleyball spielen können, wenn's drauf ankommt. Trainer Edu zog daraufhin die Zügel kräftig an, stellte, entgegen aller Kritik, den möglichen Klassenerhalt über alles und formulierte so auch eine Gretchenfrage über Teamgeist und

Loyalität. Das Ergebnis gibt ihm Recht: Am letzten Spieltag hat sich die Mannschaft mit einem Sieg gegen den Tabellenzweiten den Klassenerhalt erkämpft. Last but not least bleibt noch unsere **D 4 (Bezirkssklasse)**, die aus sportlicher Sicht leider am schlechtesten abgeschnitten hat. Nach dem überraschenden Aufstieg in die Bezirksklasse muss man akzeptieren, dass dieser Schritt doch noch eine Nummer zu groß war. Es geht nach wie vor darum, aus den einzelnen Spielerinnen eine Mannschaft zu formen und dabei auch die ständigen Zu- bzw. Abgänge zu berücksichtigen. Nächste Saison geht es dann mit Volldampf in der Kreisliga weiter. Damit wenden wir uns wieder den Herren zu und zwar zunächst der

zweiten Mannschaft (Landesliga). Auch dieses Team wurde zum Saisonbeginn heftig umgebaut, sodass eigentlich »nur« der Klassenerhalt ein wichtiges Ziel war. Nichtsdestotrotz ist unsere H 2 seit vielen Jahren eine feste Größe in der Landesliga und hat intern das absolut berechnete Ziel, um die Tabellenspitze zu kämpfen. Die Interimstrainer Bene, Mario und Paul haben das Team hervorragend neu geformt und sind gut in die Saison gestartet. So hielt sich die Mannschaft lange unter den Top 3. Erst am Ende musste man einigen Verletzungen und anderen Ausfällen Tribut zollen und eine kleine unnötige Niederlagenserie hinnehmen. So blieb am Ende »nur« Platz 5. Niederlagenserien sind leider auch eine gute Überleitung zur

3. Herren-Mannschaft (Bezirksliga). Wer erinnert sich an die Damen 3? Da waren es neun. Das haben die Herren nicht (negativ) getoppt, aber auch sechs Niederlagen direkt zum Saisonbeginn reichen, um sich anschließend nicht mehr vor einem Abrutschen in der Tabelle fürchten zu müssen. Die Situationen der Damen und Herren gleichen sich also einigermaßen und lange Rede kurzer Sinn, zum Glück gleicht sich auch das Ergebnis der verzweifelten Aufholjagd. Mit der spielstarken Unterstützung von Adrian, einem ehemaligen Spieler der H 1, gelang eine wirklich fabelhafte Serie mit 17 Punkten aus sieben Spielen. Die Entscheidung fiel dann, wie bei den Damen, am letzten Spieltag. Aber Ende gut, alles gut!



Damen 3



Herren 3

Tennis

Abteilungsleiter: Wolfgang Baumstark | Telefon: (07 21) 88 33 28

Stellvertreterin: Antje Kessel | Mobil: 01 76 / 61 90 18 25

Übungsleiter: Fabian Füller, Julia Füller, Manuel Füller, Natalie Haffner, Jochen Müller, Timo Eckert, Jaro Figlestahler

Aktuelle News und Mitteilungen der Tennis-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/tennis oder www.khfk.de

Liebe Tennisfreunde, wenn Ihr diese Ausgabe des TUS-reports in den Händen haltet, ist unsere Sommer-Saison 2019 auf Sandplatz schon im vollen Gange. Besonders erfreulich ist auch die hohe Beteiligung vieler motivierter Kinder und Jugendlichen am Jugendtraining, die Trainerarbeit trägt Früchte und so konnte erstmalig wieder eine U 16-Mannschaft der Junioren in Spielgemeinschaft mit dem Bulacher Sportclub gemeldet werden. An dieser Stelle möch-

ten wir Euch auch dazu einladen, aktuelle Informationen unserer Abteilung und Downloads auf der Internetseite des TUS (www.tus-rueppurr.de/abteilungen/tennis/berichte) einzusehen, die dank Christian Greiner regelmäßig aktualisiert werden. Die Abteilungsleitung wünscht allen Aktiven eine erfolgreiche Saison, bestes Tenniswetter und viele gesellige Momente auf unserer wunderschönen Anlage.

Wolfgang und Antje

Winterrunde

Winterhallenrunde der Damen 30 endet mit Gruppensieg

Zum zweiten Mal haben sich spielbegeisterte Damen zu einer 4er-Winterrunden-Mannschaft zusammengefunden und sich weder durch die späten Spielzeiten am Samstagabend – Beginn um 18 Uhr (!) – noch durch zwei Termine, die in den Herbst- bzw. Faschingsferien lagen – abschrecken lassen. Von den ursprünglich sechs gemeldeten Mannschaften unserer Gruppe 038 in der zweiten Bezirksliga zogen die Kraichgauerinnen noch zurück, sodass wir schließlich vier Spielabende zu be-

streiten hatten, die uns zu Auswärts-spielen nach Grötzingen und Gaggenau führten sowie zweimal in die PSK- Halle zu Heimspielen gegen den FSSV Karlsruhe und Im Wiesengrund. In Erinnerung bleibt sicher der Spielmarathon in Grötzingen, als sich gegen 0.30 Uhr die Hallenbeleuchtung im noch laufenden, letzten Doppel ausschaltete und sich auch nicht wieder einschalten ließ. Ein ausgesprochen positives Ende fand unsere Teilnahme mit dem Gruppensieg am Ende der Runde!

Antje Kessel

Winterhallenrunde der Herren

Viele TUS-Herren erwachen dieser Tage aus dem Tenniswinterschlaf. Doch eine kleine Truppe hatte sich geweigert, überhaupt erst einzuschlafen. Fünf Rastlose bestritten die Wintertennishallenrunde 2018/2019 in der zweiten Bezirksklasse. Der Start war holprig mit zwei deutlichen Niederlagen gegen Baden-Baden und in Elchesheim-Iltingen.

Und auch beim TC Gernsbach sah es lange nach einer Niederlage aus. Doch in einem, für alle Beteiligten, aufreibenden Match brachte Matthias Dirr seinen

Kontrahenten an dessen körperliche Grenzen, sodass nach einer verletzungsbedingten Aufgabe insgesamt ein Unentschieden der Mannschaft verbucht werden konnte.

Mit einer knappen Niederlage gegen Kuppenheim beendeten die High-Five schließlich die Winterhallenrunde 2018/2019 und freuen sich nun, im Sommer wieder mit den ausgeschlafenen Kollegen auf die Jagd nach dem ein oder anderen Sieg zu gehen.

Marc-Robin Rastätter

Winterrunde der Herren 40

Die Winterrunde startete dieses Jahr etwas hoffnungsvoller als im vergangenen Jahr. Beim Spanferkelfest im Herbst hatten sehr viele Spieler der Herren 40/1 das Interesse bekundet, in der Hallenrunde 2018/2019 mitspielen zu wollen. Somit konnte man getrost in die Winterrunde blicken. Ziel war es stets, dass man Spaß beim Tennisspielen hat und nicht wie 2016/2017 innerhalb von zwei Stunden vom Platz gefegt würde. Drei Heimspiele sind in der PSK Sporthalle gespielt worden. Die anderen zwei Auswärtsspiele fanden in Baden-Baden

und beim KETV statt. Am Ende beendeten wir die Runde im Mittelfeld auf Rang drei. Insgesamt haben wir drei Spieltage gewonnen, zwei verloren.

Zehn Spieler waren insgesamt im Team. Unser Neuzugang Timo Krussmann (ehemaliger Badmintonspieler) hätte sein erstes Einzel um ein Haar gewonnen. Mit dieser Truppe macht Tennis einfach Spaß. Nächstes Jahr werden wir erneut eine Mannschaft melden. Vielleicht holen wir dann die Meisterschaft – oder auch nicht! Egal ...

Daniel Klinger (Kapitän)

Jugendtraining

Auch dieses Jahr haben wir im Sommer wieder viele Kinder und Jugendliche auf unserer Anlage in unseren Gruppenkursen. Insgesamt werden es fast 40 Teilnehmer sein, und wie jedes Jahr werden auch wieder einige Anfänger dabei sein. An dieser Stelle möchte ich mich schon jetzt herzlich bei meinen Trainerkolle-

gen für die Unterstützung bedanken, ohne die die Durchführung der Gruppenkurse in diesem Umfang nicht möglich wäre.

Fabian Füller | Jugendleiter

Oberligasaison der Herren 30

Die Herren 30 beginnen Ihre Oberligasaison am 5. Mai 2019 um 11 Uhr mit einem gleich richtungsweisenden Auswärtsspiel beim TC RW Hochstetten. Zuschauer sind herzlich willkommen. Die drei Heimspiele auf der Anlage des TUS Rüppurr finden an den folgenden Terminen, jeweils Beginn um 11 Uhr, statt – bitte vormerken:

- 12. Mai 2019** gegen den den TC Leutershausen
26. Mai 2019 gegen den TTC Würm / Huchenfelder TC
2. Juni 2019 gegen den TC Sandhausen

Als Spielgemeinschaft mit dem PSK gehen wir mit dem folgenden Team in die Saison:

Duttlinger, Pasqual	LK 1	Ijsselstein, Tim	LK 9
Gohres, Dennis	LK 2	Scholz, Thomas	LK 11
Spinner, Tobias	LK 2	Müller, Jochen	LK 11
Klumpp, Felix	LK 3	Heck, Matthias	LK 13
Mustafic, Eldar	LK 5	Ballbach, Adrian	LK 13
Eckert, Timo	LK 7		

Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung und schöne Spiele. Sportliche Grüße
Capitano **Timo Eckert**

Tennissenoren im Saison-Vorbereitungscamp

Beim Camp der Tennissenoren im April in Manacor auf Mallorca haben sie einen neuen Mitspieler angeworben. Ob er für die laufende Saison noch nachgemeldet werden kann, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest ...



Der Marktplatz in Eppingen

Tennis on Tour 2019

Wir haben »die Fachwerkstadt mit Pfiff«, nämlich Eppingen, ausgesucht, und hoffen, wieder Euer Interesse an diesem schönen Treffen zu wecken. Start ist am Sonntag, dem 6. Oktober 2019, wie gewohnt an der Ecke Diakonissen- und Graf-Eberstein-Straße. Das komplette Programm werden wir rechtzeitig im Internet und auf unserer Anlage bekanntmachen. Als Einstimmung oder Appetizer hier ein Bild vom Marktplatz in Eppingen (Copyright bei Stadt Eppingen).

PS: Am 6. Oktober 2019 ist in Eppingen Kerwe und verkaufsoffener Sonntag; es ist also für alle etwas dabei.

Anmeldungen sind bereits möglich. Per E-Mail unter euwbaumstark@web.de, Telefon unter (07 21) 88 33 28 oder persönlich auf der Anlage.

Wir freuen uns
Edith und Wolfgang

Anzeige

ANZEIGE

HEIMSPIELE der Mannschaften im SOMMER 2019

Sa. 04.05.	14.00 Uhr	Damen 30	TSG TC Malsch / TC Völkersbach 1
	14.00 Uhr	Damen 40 / 1	TC Bad Schönborn 1
Sa. 11.05.	14.00 Uhr	Herren 40 / 2	TC Greffern 1
	14.00 Uhr	Herren 40 / 1	TC Bischweier 1
So. 12.05.	09.30 Uhr	Herren 30 / 2	TC Iffezheim 1
	11.00 Uhr	Herren 30 Oberliga	TC Leutershausen 1
Sa. 18.05.	14.00 Uhr	Damen 30	TC Bischweier 1
	14.00 Uhr	Herren 40 / 1	TC Grötzingen 1
Sa. 25.05.	14.00 Uhr	Herren 60	TC BW Östringen 2
	14.00 Uhr	Damen 40 / 1	TC Neureut 1
So. 26.05.	09.30 Uhr	Herren	VT Hagsfeld 1
	11.00 Uhr	Herren 30 Oberliga	TSG TTC Würm/Huchenfelder TC 1
Di. 28.05	11.00 Uhr	Herren 70	TC Fohlenweide 1
Sa. 01.06.	09.30 Uhr	Damen 40 / 2	TC RW Baden-Baden 3
	14.00 Uhr	Herren 60	TC Neureut 2
	14.00 Uhr	Damen 40 / 1	FSSV Karlsruhe 2
So. 02.06	09.30 Uhr	Herren 30 / 2	SpVgg Durlach-Aue 1
	11.00 Uhr	Herren 30 Oberliga	TC 70 Sandhausen 1
Di. 25.06.	11.00 Uhr	Herren 70	TC BW Bretten 1
Sa. 29.06.	14.00 Uhr	Herren 40 / 2	TC Söllingen-Rheinmünster 1
	14.00 Uhr	Herren 40 / 1	TC Karlsruhe-West 1
So. 30.06.	09.30 Uhr	Herren	MTV Karlsruhe 2
Sa. 06.07.	14.00 Uhr	Damen 40 / 2	TC GW Karlsruhe 1
	14.00 Uhr	Damen 30	TC Gernsbach 1
So. 07.07.	09.30 Uhr	Herren 30 / 2	TS Mühlburg 1
Sa. 13.07.	14.00 Uhr	Damen 30	TC RW Durmersheim 2
	14.00 Uhr	Damen 40 / 2	TV Mörsch 1
So. 14.07.	09.30 Uhr	Herren	Bulacher SC 1
So. 21.07	09.30 Uhr	Herren	Bulacher SC 1

Dunkelblau = Alle Plätze belegt. Kein weiterer Spielbetrieb möglich.

Hellblau = Die Mannschaft Herren 30/2 spielt auf der Anlage des Post Südstadt

Platzbelegung

Die Platzbelegung sollte wie in den vergangenen Jahren von Platz 6, 5, 4, 3, 2, 1 erfolgen, um durch frühzeitiges und regelmäßiges Bespielen auch die Plätze 5 und 6 in einen guten Zustand zu versetzen. An dieser Stelle die Bitte an alle, die Hinweise am Eingang zu den Plätzen zu beherzigen:

- die Plätze immer komplett bis zum Begrenzungszaun abziehen, nicht nur das Spielfeld, diese Maßnahme verhindert das Wachsen von Moos und sonstigem Unkraut
- die Sonnenschirme beim Verlassen der Plätze bitte schließen
- an besonders trockenen Tagen die Plätze vor und nach dem Spiel ausreichend befeuchten.
- die Gästemarken bitte mit dem Tagesdatum und der Uhrzeit versehen
- das Spielen mit Gästen sollte bevorzugt auf den Plätzen 5 und 6 stattfinden

Die Plätze und die Abteilungsleitung werden es Euch danken.

Anzeige

ANZEIGE

Ohne Fleiß kein Preis ... eine persönliche Erfahrung

Alle Jahre im März und April müssen unsere Tennisplätze, der Pavillon mit Inventar, die Wege und die angrenzenden Flächen wieder aus dem Winterschlaf erweckt und für die Spielzeit vorbereitet werden. Für mich als neuem »Kordinator für laufende Arbeiten« war dies schon eine etwas spannende Aufgabe, obwohl ich von Wolfgang ausführlich eingewiesen worden bin.

Erfahrung konnte ich aus meiner Tätigkeit beim Tennisclub Wiesensteig einbringen, der über vier Plätze und ein schönes Clubhaus verfügt bei 120 Mitgliedern. Sehr vorteilhaft und für die Tennisabteilung ein großer Gewinn ist die Tatsache, dass die Plätze durch eine Fachfirma hergerichtet werden und nicht in Eigenleistung. Das Wetter spielte mit und die Firma Klenert richtete die Plätze bestens und zügig her, sodass diese zeitgerecht bespielbar waren. Am 23. Februar 2019 hatten wir zum ersten Arbeitseinsatz aufgerufen, um die Tennisplätze von Laub und den Steinen, die zum Beschweren der Linien dienen, zu räumen. Ebenso wurden die Wege und angrenzenden Flächen gesäubert. Mit bis zu 15 Teilnehmern, hauptsächlich Senioren, hatten wir eine gute Beteiligung und haben das gesteckte Ziel erreicht. Ich war sehr zufrieden und konnte mich entspannen. Es lief wie »am Schnürchen« und alle Helfer

waren mit Eifer dabei. Am 6. April 2019 fand der zweite Arbeitseinsatz statt. Mit über 30 Teilnehmern aus allen Altersgruppen war die Beteiligung sehr gut. Im Nu war der Pavillon von seiner »Winter-Sicherung« befreit und leer geräumt. Weitere Arbeitsgruppen beschäftigten sich mit dem Anbringen der Netze, dem Aufhängen der Tennisblenden und dem Anbringen der Match Pointer. Wiederum andere säuberten die Wege von Unkraut. Auch die Damen waren zahlreich vertreten. Sie säuberten den Pavillon, alle Tische und Stühle und nahmen die Spülmaschine in Betrieb, um Geschirr und Gläser zu spülen. Sie fegten, putzten, wischten und räumten ein. Alles wurde blitzblank sauber. Ein großes Lob und ein großes Dankeschön möchte ich hier an alle Beteiligte aussprechen, die Damen und die Herren; sie haben sachkundig und mit Elan ihre Arbeit verrichtet. Erwähnen möchte ich Axel und Peter, die mir mit wichtigen Hinweisen zur Seite standen. Jetzt war ich total entspannt. Ich erlebte einen Arbeitseinsatz, wie er besser nicht hätte ablaufen können. Nach zwei Stunden intensiver Arbeit präsentierte sich in allen Bereichen eine saubere, einladende und betriebsbereite Tennisanlage. Daran möchte ich anknüpfen und in diesem Sinne meine Aufgabe fortsetzen. **Horst Baier Koordinator für laufende Arbeiten**

Großes WTA-Tennisturnier bei unserem Nachbarclub TC Rüppurr

Vom 28.07. – 04.08.2019 wird auf der Anlage unseres Nachbarclubs TC Rüppurr erstmalig ein Damen-WTA-Turnier im

großen Stil, nämlich die »Liqui Moly Open Karlsruhe«, ausgetragen. Im Vorfeld der Organisation hat sich der verantwortliche

Turnierorganisator Markus Schur mit der Abteilungsleitung in Verbindung gesetzt und um logistische Unterstützung gebeten. Im Sinne eines guten nachbarschaftlichen Miteinanders und in der Hoffnung, dass unsere Mitglieder ebenfalls Eindrücke vom hochklassigen Profi-Damentennis genießen können, haben wir

dem TC Rüppurr unsere Zusammenarbeit zugesagt. So werden den Teilnehmerinnen am Turnier vom 28.07. – 01.08.2019 in der Zeit von 8–18 Uhr die Plätze 3 und 4 zur Verfügung stehen. Die aktuellen Listen mit den Namen und genauen Zeiten der Trainierenden werden am Pavillon ausgehängt werden.

Damen 30 und 40 – Ausblick auf die Sommersaison 2019

Viel Neues steht an bei den Damen in der im Mai beginnenden Saison. So starten wir erstmalig mit drei Mannschaften: Die Damen 40 Sechsermannschaft unter der Mannschaftsführung von Silke Seifert setzt sich hauptsächlich aus den Spielerinnen der letztjährigen Damen 30er-Mannschaft zusammen, die ihren Aufstieg in die erste Bezirksliga auch als Damen 40 mitnehmen konnten. Nach dem Weggang von Nathalie Haffner konnte eine neue Nummer 1, Anja Koller, angeworben werden, die wir an dieser Stelle in unserer Abteilung ganz herzlich begrüßen wie auch alle anderen Neumitglieder, die in dieser Saison zu uns gestoßen sind und unsere Damenmannschaften verstärken. Sage und schreibe dreißig Spielerinnen stehen insgesamt auf unserer Meldeliste! Als weitere Mannschaften können so eine Damen 40 Vierermannschaft (Mannschaftsführerin Antje Kessel) und natürlich auch unsere »Youngsters« in Form einer Damen 30 Vierermannschaft (Mannschaftsführerin Katrin Klinger-Exss) antreten. Wichtig in den Vorbesprechungen war uns, den »Teamspirit« der vergangenen Saison aufrechtzuerhalten, so ist v. a. zwischen den Vierermannschaften eine recht gro-

ße Flexibilität in Bezug auf das Switchen von Spielerinnen gegeben und auch bei den Aufsteigerinnen können »Anleihen« gemacht werden.

Damit dies gelingen konnte, hat Silke ein wahres Doodle-Listen-Logistik-Wunder vollbracht. Riesendank dafür! Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass alle Tennisdamen ihre Einsätze verletzungsfrei, hochmotiviert, spaßorientiert und gerne auch erfolgreich bestreiten. **Antje Kessel**

Trainingszeiten 2019 sind:

Isolde`s Damen

Mittwochvormittag

Damen 30 und Damen 40

Mittwoch ab 17 Uhr

Herren, Herren 30 und Herren 40

Dienstag und Freitag ab 18 Uhr

Herren 60 und Herren 70

Donnerstag ab 17 Uhr

Die Trainingszeiten für das Jugendtraining können im »Sportprogramm« konsultiert werden.

Folgende Veranstaltungen stehen in der laufenden Saison noch an:

Donnerstag (Feiertag), 30.05.2019

um 11 Uhr: Damenturnier

Samstag, 27.07.2019 um 14 Uhr:

Jugendturnier

Sonntag, 22.09.2019 um 11 Uhr:

Weinturnier

Sonntag, 06.10.2019:

Tennis on Tour

Samstag, 19.10.2019 um 10 Uhr:

Anlage winterfest

Freitag, 08.11.2019 um 19.30 Uhr:

Abteilungsversammlung

Clubmeisterschaften 2019

Detailtermine können in den einzelnen Wettbewerben variieren. Gültigkeit hat der entsprechende Spielplan im Aushang. Bitte Ferienzeiten beachten und rechtzeitig vereinbaren:

Aushang	01. Mai 2019
Meldeschluss und Auslosung	28. Mai 2019, 15 Uhr
Aushang der Spielpaarungen / Turnierbeginn	28. Mai 2019
Abschluss der ersten Runde	23. Juni 2019
Viertelfinale bis spätestens	14. Juli 2019
Halbfinale	08. September 2019
Finale und Siegerehrung	14./15. September 2019
Ausweichtermin	21. September 2019

Anzeige

■ INFO

TUS RÜPPURR

Der TUS Rüppurr ist ein Mehrspartenverein und bietet für jeden etwas. Kommt einfach mal vorbei – reinschnuppern kostet nichts!

Wenn Ihr Fragen habt

- die Geschäftsstelle ist jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 19 – 19.30 Uhr für Euch da
- oder ruft uns an, unter Telefon (07 21) 88 45 01
- oder klickt Euch durch unsere Internet-Präsentation auf www.tus-rueppurr.de

Montagsturner

Leiter: Peter Joachim | Telefon: (07 21) 88 31 73

Übungsleiter: Gunter Klaiber, Hubert Fischer, Peter Joachim

Aktuelle News und Mitteilungen der Montagsturner-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/montagsturner

Frühjahrswanderung auf dem Graf-Rhena-Weg

Schon der kurze Weg zur S-Bahnhaltestelle Battstraße war eine Lust zu gehen: Der Frühlingshimmel war fast wolkenlos, nur Dunst von der Nacht her lag noch in der Höhe und gab dem ungestörten Sonnenlicht eine gewisse Milde: Frühling! Der Wetterbericht lautete für den Tag sehr positiv im Gegensatz zu den vorhergegangenen unbeständigen Tagen. So bestiegen wir frohgemut die S-Bahn nach »Ettlingen Albgaubad«, dem Startpunkt unserer Wanderung.

Am Albgaubad ließen wir die S-Bahn ohne uns weiterfahren. Nun nahmen wir den Graf-Rhena-Weg unter die Sohlen und gingen die erste Zeit parallel zu den S-Bahngleisen ostwärts ins Alb tal hinein. Bald hatten wir das Gewerbegebiet von Ettlingen hinter uns, der Weg kreuzte die S-Bahnstrecke und das Tal erweiterte sich hin zur Spinnerei. Bislang verlief der Weg den Saum des Waldes entlang, der die Erhebungen (Berge) hinaufsteigt, auf deren Plateau die Orte Spessart und Schöllbronn liegen und hier den Westhang des Alb tals bilden. Kurze Zeit darauf hatten wir die Spinnerei jenseits der Alb als Gegenüber. Der Weg führte nun in den Wald hinein entlang eines Kanals, der von Busenbach

herkommend die Gebäude der Spinnerei umfließt, vermutlich als Hochwasserschutz. Der noch lichte Wald ließ die Sonne zu uns durchscheinen. Dies und die sich langsam erwärmende Luft: Man musste sich einfach wohl befinden!

Die großen Wiesenflächen, die sich so ergeben, werden meist als Weiden genutzt. Unser Weg wurde wieder zum Saumweg, wobei zwischen Weg und Wiesen grün immer noch einige Baumreihen standen. Mal verläuft der Weg auf Uferhöhe, mal darüber. In diesem Falle ziehen sich dann oftmals kleine Schluchten von Berghang herunter, in denen bei Schneeschmelze oder Starkregen das Wasser zu Tal und in die Alb fließt. Ein aufgelassener Steinbruch trägt zur Waldromantik bei, wiewohl seine Höhleneingänge sicherheitshalber zugemauert sind. Gerne hätte man den Zeitraum des Abbau-Betriebes gewusst, vielleicht auch noch, wo die gebrochenen Steine verwendet wurden. Sicherlich wurden die zugemauerten Höhlen einmal auch einer Nutzung unterzogen. Informationstafel: Fehlanzeige! Dafür lief in unmittelbarer Nachbarschaft eine Schlucht von ganz oben herunter. Was für Wassermengen da gegebenfalls

herunterstürzen! Ein verwittertes Holzgatter, angelehnte an die Stämme zweier Bäume, soll Schutz bieten vor allzu große Brocken, die ein Sturzwasser mit sich führen könnte.

Der Graf-Rhena-Weg ist hier ein breiter Waldweg, angenehm zu zweit oder zu dritt nebeneinander begehbar, was die Konversation erleichtert. So war die Strecke recht kurzweilig, zumal auch die Landschaft sich immer wieder mit einer anderen Szenerie darbot. Die Zeit verging unvermerkt. Mittagszeit und vor uns hatten wir die Abzweigung zur Kochmühle. Wir verließen den Graf-Rhena-Weg und bogen links ab dem Zufahrtsweg folgend, der uns durch die Wiesen und auf einer Brücke über die Alb führte. Von der Brück aus hatte man einen guten Blick zu Mühle, sogar das Rumpeln des Wasserrads war zu hören. Am Ende der Brücke befanden wir uns auch direkt am Eingang zu einem Campingplatz und dem davor liegenden Restaurant »An der Kochmühle«.

Beim Eintreten in das Lokal umging uns starkes Stimmengewirr; der Gastraum war mehr als gut belegt. Nur einige kleine Tische und der für uns reservierte lange Tisch waren noch frei. Kurz nachdem wir Platz genommen, kamen weitere Gäste und belegten die restlichen Tische. Das Lokal war voll besetzt. Das Restaurant ist nach einem Brand des Vorgängerbaus (01.09.2016) inzwischen neu und größer errichtet worden, eine innen wie außen in hellem Holz gehaltene Konstruktion. Gegen 14 Uhr beendeten wir unsere Rast und brachen auf, den zweiten Teil unserer Wanderung in Richtung Fischweier anzugehen.

Über die Alb-Brücke hinweg und den Fahrweg gingen wir wieder zurück auf den Graf-Rehna-Weg. Entlang des Bergwaldes rechter Hand hatten wir zur Linken die Alb und ihre Wiesen, auch mal mit einer Gruppe Pferde. Es war einfach ein schönes, ruhiges Wandern; kaum andere Fußgänger, mal ein Radfahrer. Die Sonne leuchtete; blauer Himmel mit einigen weißen Wolkenkissen: es ist Frühling! Und nicht zu vergessen: die um die Mittagszeit frisch und frei fächelnde Luft!

Doch zum Schluss mussten wir uns noch etwas beeilen, wollten wir an der Bedarfshaltestelle Fischweier nicht vierzig Minuten auf die nächste S-Bahn warten. Nun, die Uhr war uns günstig: zwei Minuten nach unserer Ankunft an der Haltestelle kam eine Bahn nach Ettlingen und nahm uns mit.

In Ettlingen verließen wir die S-Bahn, denn bei so schönem Wetter beim Vogelbräu hier vor Ort wartete ein Biergarten, der zu einem Abschiedstrunk einlud. Diese Stunde unter berankter Pergola im Halbschatten war diskussionsreich und – eigentlich schön. Nach einer Stunde Aufenthalt führten wir nach Rüppurr und kamen gegen 17 Uhr an der Battstraße an; wieder zu Hause. **WR**



Spiel & Spaß

beim TUS Rüppurr



Unnützes Wissen

Der häufigste Familienname in Deutschland ist "Müller".

YEP!

Witz der Ausgabe

Wie viele Erbsen passen in ein leeres Glas?

Eine, danach ist es nicht mehr leer!

		9			4				
				9	1				
		4	5				9		3
				4		5		2	
2		6		3		7		8	
	1		2		7				
9		8					1	5	
					7	1			
				6			3		



Schickt uns doch Euren **Witz der Ausgabe** an tus-report@tus-rueppurr.de



ANZEIGE

Merkzettel

Termine auf einen Blick:

- 01. 06. 2019 SGM/SGW Landeskinderturnfest
- 13. 06. 2019 Seniorenstammtisch um 17 Uhr
- 11. 07. 2019 Seniorenstammtisch um 17 Uhr
- 14. 08. 2019 Jahresausflug der Senioren um 9.30 Uhr



QR-Code zu unserer TUS Rüppurr-Website

ANZEIGE

WEHR DICH, ABER RICHTIG!



Gewaltprävention nach den
Qualitätsstandards der
Polizei Karlsruhe



Verband für
Gewaltprävention und
Selbstschutz e.V.

SEMINAR

Selbstbehauptung (SB) für Erwachsene

Konzepte, Analysen und Rollentrainings zur Selbstbehauptung in Alltagssituationen in Beruf & Privatleben.

Wann: Samstag, 28.09.2019, 9 – 16 Uhr

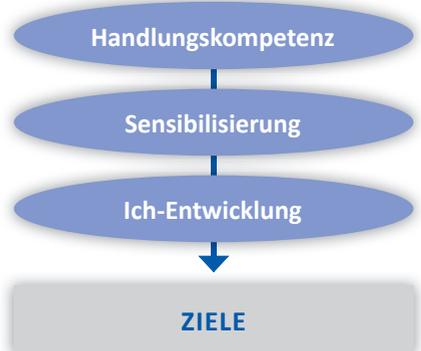
Wo: TUS Rüppurr | Vereinsheim

Teilnahmegebühr: 20 €

Altersbeschränkung: ab 18 Jahre

Gruppengröße: 10 – 16 Teilnehmer

**BITTE UM ANMELDUNG
BIS 31. JULI 2019:**
Hartmut Nebe
Mobil: 01 76 / 10 53 74 28,
E-Mail: hartmut.nebe@web.de



Gewaltschutz: Kompetenz in allen Eskalationsphasen